

RS OGH 1987/12/15 10ObS54/87, 10ObS57/88, 10ObS321/88, 10ObS91/88, 10ObS342/91, 10ObS375/02y, 10ObS1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.12.1987

Norm

ASVG §94

Rechtssatz

Bei der im Sinne des Abs 3 lit b vorzunehmenden Berechnung des auf den Kalendermonat entfallenden Teiles der Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit sind jeweils die Einkünfte des betreffenden Kalenderjahres zu berücksichtigen. Verluste aus früheren Kalenderjahren dürfen daher nicht abgezogen werden.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 54/87

Entscheidungstext OGH 15.12.1987 10 ObS 54/87

Veröff: SZ 60/275 = SSV-NF 1/66

- 10 ObS 57/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 10 ObS 57/88

Veröff: SSV-NF 2/111

- 10 ObS 321/88

Entscheidungstext OGH 06.12.1988 10 ObS 321/88

Auch

- 10 ObS 91/88

Entscheidungstext OGH 24.01.1989 10 ObS 91/88

Veröff: SZ 62/12 = ZAS 1990/10 S 95

- 10 ObS 342/91

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 10 ObS 342/91

Auch; Beisatz: Dies gilt aber nicht für Verluste, die im selben Kalenderjahr entstanden sind und im Rahmen einer selbständigen Erwerbstätigkeit aus verschiedenen Erwerbsquellen erzielt werden. (T1)

- 10 ObS 375/02y

Entscheidungstext OGH 14.01.2003 10 ObS 375/02y

Auch; nur: Verluste aus früheren Kalenderjahren dürfen nicht abgezogen werden. (T2)

- 10 ObS 198/09d

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 10 ObS 198/09d

Vgl; Veröff: SZ 2010/2

- 10 ObS 24/13x

Entscheidungstext OGH 16.04.2013 10 ObS 24/13x

Auch; Veröff: SZ 2013/36

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0083781

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>